



HAUSZEITUNG
N° 1/2018

FAHRT WIND

KOOPERATION – MEHR ALS
NUR ZUSAMMENARBEITEN

DIE GRÖSSTE WERTSCHÄTZUNG ÜBERHAUPT



Kürzlich haben wir im Team darüber gesprochen, dass Movero in Walenstadt nicht nur als Tagesstrukturangebot wahrgenommen wird, sondern auch als Institution, welche Dienstleistungen erbringt und neue Angebote und Produkte initiiert und mitentwickelt. Diese Wahrnehmung kommt nicht von ungefähr: In den vergangenen sechs Jahren konnten wir durch zahlreiche Kooperationen eine ausgeprägte lokale Bindung und Verankerung aufbauen.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe bringt vielfältige Synergien – fachlich, methodisch wie auch zwischenmenschlich. Unseren Klienten/-innen ermöglicht dies nicht nur sinnstiftende Tätigkeiten, sie können sich dadurch auch kompetent in der Gesellschaft erleben und am sozialen Leben teilhaben. Oft hören wir in Gesprächen mit unseren Klienten/-innen, dass es für sie die grösste Wertschätzung überhaupt bedeute, sinnvolle Produkte für lokale Unternehmen mitzugestalten und herzustellen.

In dieser Ausgabe geben wir unseren Partnern eine Bühne, um über die Zusammenarbeit mit Movero zu sprechen. Für das inhaltsreiche Zusammenwirken bedanke ich mich bei all unseren bisherigen, aber auch künftigen Partnern recht herzlich.

Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Vergnügen und Inspiration beim Lesen.

Christian Keller
Betriebsleiter Movero

Titelbild: Neman Haido arbeitet an einem Auftrag für einen Movero-Partner

DAS GANZE IST MEHR ALS NUR DIE SUMME DER EINZELNEN TEILE

Dies wusste bereits Aristoteles. Arbeiten und wirken verschiedene Partner zweckgerichtet zusammen, um sich gegenseitig zu fördern und zu unterstützen, entstehen wertvolle Synergien. Solche Synergien sind auch für Movero enorm wichtig, weshalb proaktiv die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern gesucht wird. Einerseits, um für die betreuten Mitarbeiter/-innen sinnstiftende Tätig-

CLAUDIA SCHWIZER führt in Walenstadt einen Hofladen. Gemeinsam mit Movero entwickelte sie die Idee der «Stadtner Gschänggstäschä». Im Textilatelier von Movero wird die Tasche genäht und bedruckt, mit lokalen Produkten aus der Stadtner Milchzentrale, der Bäckerei «Städtlibeck» und Schwizers Hofladen bestückt und bei involvierten Partnern verkauft.



RETO HEER ist Inhaber und Geschäftsführer von Busch Druck, einem Fachgeschäft für Werbetechnik, Beschriftungen, Textil- und Digitaldruck in Walenstadt. Die betreuten Mitarbeiter/-innen übernehmen für Busch Druck das «Abrastern» von Textildruckfolien, ein wichtiger, aber auch sehr zeitintensiver Arbeitsschritt.



ROBERT ZELLER leitet die kaufmännischen Geschicke des Wasser- und Elektrizitätswerks Walenstadt (WEW) und setzt bewusst auf die Zusammenarbeit mit Movero.



BENEDIKT GMÜR ist für den Unterhalt der Wanderwege und Ruhebänke im Gemeindegebiet Walenstadt zuständig. Seit rund fünf Jahren darf Tourismus Walenstadt beim Restaurieren der Ruhebänke auf die Unterstützung von Movero zählen.



keiten zu ermöglichen und andererseits, um die lokale Bindung zu stärken. Für die betreuten Mitarbeiter/-innen sind diese Arbeiten motivierend, und auch unsere Partner erleben die Zusammenarbeit als bereichernd – eine Win-Win-Win-Situation sozusagen. Vier Partner berichten über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Movero.

Frau Schwizer, was schätzen Sie an der Zusammenarbeit mit Movero?

Bei Movero werden Kundenwünsche aufgenommen und fliessen in die Produkte ein. Dadurch entstehen einzigartige und individuelle Produkte. Bei Movero weiss ich, woher die Produkte kommen. Das ist mir besonders wichtig.

Wissen Ihre Kunden, dass die «Stadtner

Gschänggstäschä» in Zusammenarbeit mit Movero entstanden ist?

Unsere Kunden werden von uns bewusst darauf aufmerksam gemacht, dass es sich um ein Gemeinschaftsprodukt handelt, bei dem Movero beteiligt ist. Sie reagieren sehr positiv darauf und schätzen es sehr, dass nebst lokalen Gewerbetätigen auch eine soziale Institution aus Walenstadt bei der Herstellung mitwirkt.

Wie erleben Sie den Kontakt mit den betreuten Mitarbeiter/-innen?

Den Kontakt mit den betreuten Mitarbeitern/-innen sowie den Austausch mit den Verantwortlichen empfinde ich als angenehm und bereichernd. Einige der Mitarbeiter/-innen kommen bei uns auf dem Hof vorbei und kaufen im Hofladen ein. So entstehen spannende Gespräche und Kontakte.

Herr Heer, wie kam es zur Zusammenarbeit mit Movero?

Als Einmann-Betrieb stosse ich schnell an meine Kapazitätsgrenzen und konnte deswegen öfters Aufträge nicht annehmen. Das Textilatelier von Movero ist im gleichen Gebäude wie Busch Druck beheimatet. Meine Anfrage, ob Movero Interesse hätte, Arbeitsschritte beim Textildruck für mich zu übernehmen, stiess auf positives Echo.

In der Zwischenzeit haben wir uns gut eingespielt und den Arbeitsprozess den Fähigkeiten der betreuten Mitarbeiter/-innen angepasst. Ich gewinne nicht nur Zeit für anderes, sondern kann meine Produkte lokal, effizient, preiswert und in der gewünschten Qualität herstellen.

Wie empfinden Sie den Kontakt mit den betreuten Mitarbeitern/-innen?

Es bereitet mir Freude zu sehen, wie motiviert und mit welcher Präzision sie die Aufträge erledigen. Dies ist für mich enorm wichtig, der Nutzen soll gegenseitig sein.

Wie sehen Sie die künftige Zusammenarbeit mit Movero?

Ich kann mir vorstellen, weitere Arbeitsschritte und Aufträge auszulagern und die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Herr Zeller, was beinhaltet Ihre Zusammenarbeit mit Movero?

Vor fünf Jahren gestaltete Movero erstmals das Weihnachtsgeschenk für unsere treuesten Kunden. Seither kommt das weihnachtliche Präsent des WEW aus euren Ateliers. Die Idee für das Geschenk entsteht oft im gemeinsamen Gespräch. Durch die Zusammenarbeit können wir unseren Kunden ein hochwertiges Pro-

dukt überreichen, welches lokal hergestellt wird.

Was finden Sie dabei positiv?

Das WEW unterstützt und berücksichtigt wenn möglich das lokale Gewerbe. In erster Linie fertigt Movero hochwertige Produkte an, welche sich mit unseren Vorstellungen und Qualitätsansprüchen decken. Zudem können wir mit dieser

Zusammenarbeit einen Beitrag dazu leisten, dass die betreuten Mitarbeiter/-innen einer abwechslungsreichen Tätigkeit nachgehen können. So bekommt die Zusammenarbeit auch einen sozialen Aspekt. Positiv finden wir ausserdem den konstruktiven Austausch mit den Verantwortlichen und die kurzen Entscheidungswege. Unsere Kunden schätzen es sehr, dass das Geschenk von Movero produziert wird.

Herr Gmür, wie entstand die Zusammenarbeit mit Movero?

Für die fortlaufende Erneuerung der Ruhebänkli waren wir auf der Suche nach einem Betrieb, der gewisse Arbeitsschritte für uns übernehmen kann, weil uns dazu das nötige Fachwissen fehlt. In Gesprächen mit den Verantwortlichen von Movero stellte sich heraus, dass sie uns bei einem Grossteil der Arbeitsschritte unterstützen können. Seither liefern wir die demon-

tierten Bänkli-Latten, welche zuvor durch einen lokalen Holzbau-Betrieb abgeholt werden, ins Movero. Dort werden sie gespachtelt, grundiert, zweimal angestrichen und zum Schluss mit unserem Schriftzug versehen.

Was erleben Sie besonders positiv in der Zusammenarbeit?

Sie bringt für uns eine enorme Entlastung. Gleichzeitig trägt sie dazu bei, dass die

betreuten Mitarbeiter/-innen einer Arbeit nachgehen können, welche der Gesellschaft nützt und deren Resultat in der Öffentlichkeit sichtbar ist. Wir schätzen den unkomplizierten und offenen Austausch mit den Verantwortlichen von Movero. Sie haben ein offenes Ohr für unsere Wünsche und Anregungen.

Interviews: Monika Heeb-Lendi, Fachmitarbeiterin Kommunikation

NEU

ZUWACHS IN UNSEREM VIELFÄLTIGEN PRODUKTESORTIMENT

KREATIVE ZWECKENTFREMUNG

Wenn scheinbar nutzlose Materialien in neuwertige Produkte umgewandelt werden und so Ausgedientem neues Leben eingehaucht wird, dann spricht man von Upcycling. Im Glasatelier hat man diese Form des Recyclings als Inspiration für eine neue, äusserst kreative Produktlinie genommen. So werden gebrauchte Bierflaschen eingeschmolzen und bekommen eine neue Funktion als Apéro-Schälchen. Altglas erhält durch Sandstrahlung ein neues Muster und erstrahlt als Vase, Nüssli-Spender oder Teelicht in neuem Glanz.

PRAKTISCHE YOGAMATTEN-TASCHE

Mit der praktischen Tasche für Yogamatten schliessen wir uns dem anhaltenden Meditations- und Yoga-Trend an. Nach Gebrauch kann die Yogamatte so bequem und stilvoll verstaut und transportiert werden. Die robuste Tasche aus Baumwolle und Polyester mit modischem Aufdruck ist sowohl mit als auch ohne Matte und in verschiedenen Farben erhältlich.

Entdecken Sie unsere neuen Produkte im **Movero-Verkaufsladen** oder an einem der Märkte (siehe Agenda).

Öffnungszeiten Laden

Montag bis Freitag: 8–11.45 | 13.15–17 Uhr

Samstag: 9–11.30 Uhr



DANKE

KÖRPER UND GEIST GESTÄRKT

Dank einer Spende durften wir diesen Frühling einen besonderen Wunsch der Klienten/-innen erfüllen: Ein Yoga-Kurs, bei dem bewusst auf die Bedürfnisse der Klienten/-innen und deren körperliche Einschränkungen eingegangen wurde. So konnten alle die Wahrnehmung auf ihren Körper und ihre Atmung richten und dabei wunderbar entspannen. Für die grosszügige Spende, die diesen Kurs ermöglicht hat, bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich.



VORMERKEN

AGENDA

CHLAUSMARKT WALENSTADT

30. November 2018

WEIHNACHTSMARKT TSCHERLACH

8. Dezember 2018

TROGENER ADVENTSMARKT

8. Dezember 2018

BETRIEBSFERIEN MOVERO

23. Dezember 2018 – 2. Januar 2019

Weitere Infos zu unseren aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf: www.movero.ch

RÜCKBLICK

ALLES DREHTE SICH UM DAS DREHEN

An der diesjährigen Walenstadter Gewerbeausstellung, welche vom 9.-11. November 2018 in der Mehrzweckhalle am See in Walenstadt stattfand, drehte sich am Stand von Haus Selun und Movero alles um das Drehen – das Glasperlendrehen. Die Ausstellungsbesucher/-innen konnten live miterleben, wie diese kleinen, farbenfrohen Kunstwerke entstehen und welche Konzentration und Präzision dies erfordert. Im Vorfeld konnten die Mitarbeiter/-innen von Haus Selun und Movero einen Kurs belegen, um die Kunst des Glasperlendrehens erlernen und das Handwerk anlässlich der Ausstellung auch vorzeigen zu können. Die Live-Demonstration fand grossen Anklang und sorgte für guten Gesprächsstoff am Stand.

SO KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN

SPENDENKONTO Postkonto: 61-435215-4, IBAN CH87 0900 0000 6143 5215 4, zu Gunsten von: OVWB, Brauerstrasse 96, 9016 St.Gallen

Wichtig: Bitte Vermerk (Verwendungszweck) **Movero** anbringen!

IMPRESSUM

Movero – Eine Institution des OVWB | Bahnhof | Sarganserstrasse 4 | 8880 Walenstadt | www.movero.ch

Redaktion: Movero | Layout: Astrid Gmünder | Druck: Movero | erscheint 1 x jährlich

Fahrtwind abonnieren: Bitte senden Sie uns eine Mail an movero@ovwb.ch oder rufen Sie uns an auf 081 736 33 00

